



Corona-Virus: 70 272 Impfungen durchgeführt

In der zurückliegenden Woche (Kalenderwoche 14) wurden in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt 8 064 Corona-Schutzimpfungen durchgeführt (ohne Hausärztinnen und Hausärzte). Davon entfallen 961 Impfungen an Personal in Kliniken, mit Termin wurden 7 103 Bürgerinnen und Bürger in der Erlanger Sedanstraße oder einer der drei Außenstellen in Herzogenaurach, Höchstadt a. d. Aisch bzw. Eckental geimpft.

Zusätzlich fanden in den letzten beiden Kalenderwochen erstmals Impfungen bei Hausärztinnen und Hausärzten in Stadt und Landkreis statt. Ihre Zahl beläuft sich auf bisher 3 598. Insgesamt wurden seit Beginn (Kalenderwoche 53/2020) 70 272 Impfungen in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt verabreicht. 22 364 Personen haben die Zweitimpfung erhalten und damit den vollen Schutz.

Die Stadt Erlangen betreibt das gemeinsame Impfzentrum für Erlangen (kreisfrei) und den Landkreis Erlangen-Höchstadt. Es befindet sich in den Räumen des ehemaligen Intersport Eisert in Erlangen (Nägelsbach-/Sedanstraße). Im Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt es drei Außenstellen.

Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.erlangen.de/impfzentrum.

Kostenlose Beratung für Existenz-Gründer und Kleinunternehmer; Telefonsprechstunde der Aktivsenioren im Mai

Der nächste Beratungstag der Aktivsenioren Bayern für Existenzgründer und Unternehmer findet am Montag, 03.05.2021 von 14 bis 18 Uhr online per Telefon- oder Videokonferenz statt. Pro Termin sind 75 Minuten eingeplant.

Ob Erstellung des Businessplans oder Fragen zur Unternehmensführung – die Experten im Ruhestand geben im Rahmen ihrer Vereinsziele ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Für weitere Informationen und kostenlose Anmeldung wenden sich Interessierte bitte bis Donnerstag, 29.04.2021 an Landkreis-Wirtschaftsförderer Thomas Wächter telefonisch unter 09131 803-1270.

Neuer Schulzweig „Wirtschaftsinformatik“ am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach

Der Unterrichtsbetrieb der neuen Fachschule wird zum Schuljahresbeginn 2021/22 aufgenommen und erfolgt in Vollzeit. Zum Ende des 2. Schuljahres wird eine Abschlussprüfung abgelegt, die nach Bestehen die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Wirtschaftsinformatikerin/Staatlich geprüfter Wirtschaftsinformatiker“ verleiht. In Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an der Ergänzungsprüfung wird die allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur) verliehen.

Der neu konzipierte Schulzweig bietet ambitionierten Kaufleuten mit technischer Affinität, die kaufmännischen Qualifikationen mit vertieften IT-Kompetenzen zu verbinden. Aufbauend auf eine kaufmännische oder gewerblich-technische Vorbildung werden insbesondere IT-Kenntnisse und Fähigkeiten auf Bachelorniveau (EQR 6)

Inhalt

Corona-Virus: 70 272 Impfungen durchgeführt	44
Kostenlose Beratung für Existenz-Gründer und Kleinunternehmer; Telefonsprechstunde der Aktivsenioren im Mai	44
Neuer Schulzweig „Wirtschaftsinformatik“ am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach	44

entwickelt. Die Weiterbildung wird flankiert mit weiterführenden Inhalten aus der Betriebswirtschaft. Weitere Informationen zu den Ausbildungsinhalten, Aufnahmebedingungen und Bewerbungsfristen auf www.sbs-herzogenaurach.de

Herausgeber:

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

www.erlangen-hoehstadt.de/amtsblatt
amtsblatt@erlangen-hoehstadt.de
hergestellt aus 100% Recyclingpapier

Erscheinungsweise: jeden Donnerstag
Bezugspreis: Halbjährlich 26,00 € (einschließlich Zustellgebühr)
Einzelpreis 1,00 € (einschließlich Zustellgebühr)